

Düsseldorf, den 22.07.2004

Liebe Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde des Hauses,

mit diesem Zwischenbericht geben wir einen Überblick über die Zahlen der ersten sechs Monate 2004, die aktuellen Entwicklungen sowie den Ausblick auf das Gesamtjahr.

### **GSC steigert Konzern-Umsatz im ersten Halbjahr um 48%**

Der positive Trend des ersten Quartals hat sich in den Folgemonaten fortgesetzt. In einer „Als-ob-Konzern“-Rechnung erreichte GSC im zweiten Quartal einen Umsatz von 141.933 (Vj. 100.174) EUR. Das operative Ergebnis verbesserte sich im zweiten Quartal von –10.999 auf +1.407 EUR. Nach planmäßigen Abschreibungen auf das Anlagevermögen beträgt das „Als-ob-Konzern“-Ergebnis von GSC im zweiten Quartal –1.507 EUR und blieb damit nur marginal im roten Bereich.

Kumuliert für das erste Halbjahr stellt sich der Gesamtumsatz auf 238.622 (Vj. 161.702) EUR, was einer Steigerung um 48% entspricht. Das operative Ergebnis verbesserte sich ebenfalls deutlich von –48.677 auf –7.689 EUR. Zusammen mit dem Verlust von 12.011 EUR im Startquartal beläuft sich das Nettoergebnis für GSC im ersten Halbjahr insgesamt auf –13.518 EUR.

### **Schwarze Zahlen bei beiden Tochtergesellschaften**

Mit einem Umsatz von 127.813 (Vj. 98.699) EUR fiel das Wachstum unserer 100-prozentigen Tochter GSC Research GmbH im zweiten Quartal ähnlich gut aus wie den ersten drei Monaten. Das operative Ergebnis im zweiten Quartal ist mit 13.628 EUR ebenfalls sehr erfreulich.

Bei einem Umsatz von 214.722 (160.227) EUR und sonstigen betrieblichen Erträgen von 14.236 (12.715) EUR erzielte GSC Research im ersten Halbjahr insgesamt ein operatives Ergebnis von +15.118 (–22.917) EUR. Nach ordentlichen Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 5.829 EUR beträgt das Netto-Ergebnis der ersten sechs Monate 9.289 EUR. Damit erreichte die GSC Research GmbH im ersten Halbjahr erstmals schwarze Zahlen.

Unsere zweite 100-prozentige Tochter GSC Index GmbH erzielte bei einem Umsatz von 18.995 (Vj. 1.475) EUR im zweiten Quartal mit 1.007 EUR ein leicht positives Ergebnis. Kumuliert ergibt sich für das erste Halbjahr ein Umsatz von 32.150 EUR und ein Jahresüberschuss von 2.944 EUR. In der GSC Info und Beteiligungen AG als Holding fielen im ersten Halbjahr insgesamt Kosten von 25.751 (26.122) EUR an, die größtenteils auf die Vorstandsbezüge entfallen.

### **Übertreffen des Vorjahresumsatzes bereits heute abgesichert**

Wie erwartet stieg der Umsatz im zweiten Quartal vor allem aufgrund der HV-Saison und den damit verbundenen Projektgeschäften deutlich an. Dennoch entfielen auch im zweiten Quartal mit 82.995 (Vj. 63.110) EUR über 58% der Erlöse auf laufende Content- und Coverage-Verträge. Durch die bestehenden Verträge und bis Anfang August anfallende Umsätze ist bereits heute das Übertreffen des Vorjahresumsatzes abgesichert.

Derzeit spüren wir trotz des in den vergangenen Monaten eher verhaltenen Börsenumfelds eine deutliche Belebung unseres Geschäfts. Insbesondere in den Bereichen Kapitalmarktkommunikation (Studien, HV-Berichte, Investorenmeetings, Event-Berichte) und Finanzinformation (Abonnements und Einzelabrufe) konnten wir zahlreiche Neukunden gewinnen und erhalten regelmäßig Anfragen für konkrete Angebote.

Erfreulich zu vermerken ist dabei insbesondere, dass diese zunehmend häufiger ohne vorherige Akquisitionsbemühungen auf Initiative der Kunden erfolgen. Dies interpretieren wir einerseits als Beleg für das anerkannte Renommee und den hohen Bekanntheitsgrad von GSC Research im Markt, zum anderen spricht dies für ein zwischenzeitlich wieder wesentlich stabileres Marktumfeld.

Wir behalten unser Ziel einer deutlich zweistelligen Umsatzsteigerung vor diesem Hintergrund unverändert bei.

### **Aktuelle operative Entwicklungen**

Im zweiten Quartal konnten wir mit EMPRISE und RHI zwei weitere Coverage-Kunden für das zusammen mit mehreren Partnern angebotene „3er-Coverage“ im Vorgriff auf unser Projekt GSCX gewinnen. Damit hat sich die Zahl der laufenden Verträge in diesem Bereich nunmehr auf sechs erhöht. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir mit der RHI nicht nur den ersten österreichischen Teilnehmer durch unser Angebot überzeugen, sondern zugleich auch erstmals einen internationalen Milliardenkonzern als Coverage-Kunden gewinnen konnten.

Wir rechnen im Laufe der nächsten Monate dank der aktiven Bemühungen unserer Research-Partner und der teilweise auch von institutionellen Anlegern ausgehenden Unterstützung sowie der hohen Zufriedenheit der derzeitigen Teilnehmer mit mehreren weiteren Abschlüssen für das „3er-Coverage“. Konkretes Interesse und entsprechende Angebote liegen bei einer ganzen Reihe von Emittenten vor.

Im Content-Bereich entwickelt sich der von GSC inhaltlich verantwortete monatliche Börsenbrief NEBENWERTE INSIDER weiterhin sehr erfreulich. Nicht zuletzt dank der guten Performance, die gemäß unabhängiger Prüfung durch die WSH Deutsche Vermögenstreuhand mit +19,4% im Durchschnitt aller empfohlenen Aktien im ersten Halbjahr deutlich besser als der DAX mit +2,2% ausfiel, ist die Zufriedenheit der Leser unverändert sehr hoch.

Daher wurde wir vom Herausgeber FID Verlag, einem Unternehmen aus der Verlagsgruppe Norman Rentrop, Mitte Mai mit der Erstellung des ergänzenden Premium-Dienstes „Nebenwerte-Telegramm“ beauftragt. Das darin geführte Musterdepot liegt schon in der kurzen Zeit seit Start am 11. Mai trotz des Nachteils der Anfangs noch geringen Investitionsquote mit einer Performance von +9,1% (Stand: Schlusskurse Xetra 21.7.) gegenüber sämtlichen Vergleichsindizes (DAX +2,5%, SDAX +1,7) deutlich vorne.

Die im Zwischenbericht erwähnten beiden Auftragsstudien wurden zwischenzeitlich publiziert; für weitere Aufträge ähnlicher Art liegen Anfragen vor, mit der Beauftragung rechnen wir im Laufe der nächsten Wochen. Hingegen verfolgen wir das im Zwischenbericht erwähnte Projekt „Unterstützung einer Firma aus der Ölbranche bei der Kapitalaufnahme“ nicht weiter, da ein Börsengang aus unserer heutigen Sicht unrealistisch ist. Aus dem Projekt verbleibt allerdings eine Beratungsprovision für GSC.

## Ausblick

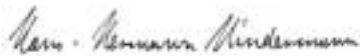
An unserem im Rahmen der Hauptversammlung am 27. März 2004 sowie dem Bericht zum ersten Quartal verkündeten Ziel einer deutlich zweistelligen Umsatzsteigerung sowie eines positiven Netto-Ergebnisses auf Konzernebene in 2004 halten wir weiter fest. Allerdings wird sich das Erreichen des letzteren aus heutiger Sicht schwieriger gestalten als zunächst erwartet.

Voraussetzung für ein Erreichen dieses Zieles sind Aufträge für mehrere weitere große Einzelprojekte wie Unternehmensstudien, Content-Verträge oder Erfolgsprovisionen. Ohne Projekte dieser Art ist aus heutiger Sicht auf Konzernebene ein Umsatz von 450 bis 470 TEUR bei einem knapp ausgeglichenen operativen Ergebnis und einem Nettoverlust im niedrigen fünfstelligen Bereich zu rechnen, was erneut einer erheblichen Verbesserung gegenüber dem Vorjahr entspräche.

Wir sind jedoch unverändert zuversichtlich, die fehlenden Erträge zur geplanten „schwarzen Null“ im zweiten Halbjahr noch erreichen zu können. Über die Entwicklung im dritten Quartal informieren wir Sie in einem weiteren Zwischenbericht, den wir am 22. Oktober veröffentlichen werden.

Für Ihre Unterstützung und Treue bedanken wir uns und freuen uns auf einen weiteren langen gemeinsamen Weg.

Herzliche Grüße



Hans-Hermann Mindermann  
- Vorstand -  
GSC Info und  
Beteiligungen AG



Matthias Schrade  
- Vorstand -  
GSC Info und  
Beteiligungen AG